

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

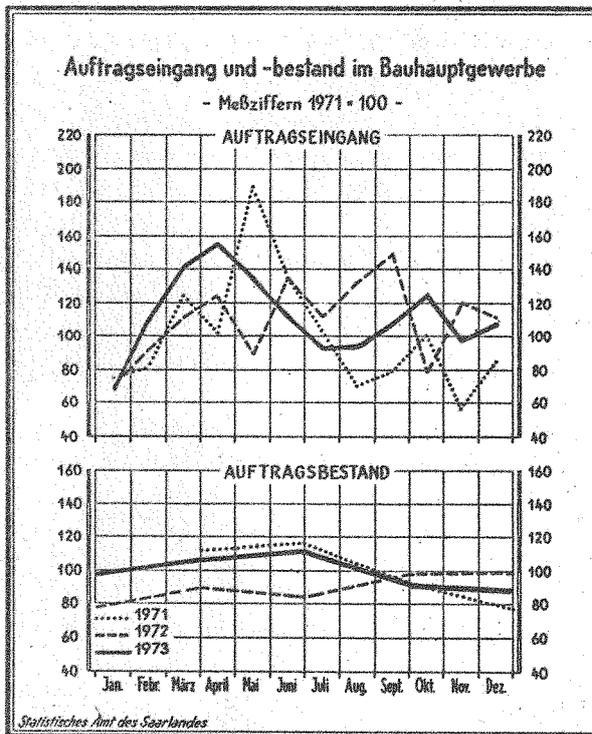
\*) F I 1,3 - m 12/73

Ausgegeben am 21. März 1974

## Bauhauptgewerbe im Dezember 1973 (Jahresergebnisse)

Saisonüblich gingen bei lebhafter Umsatztätigkeit die Bauleistungen im Dezember zurück. Auf niedrigerem Niveau zog die Nachfrage wieder leicht an.

Im Jahre 1973 war die Gesamtnachfrage wertmässig nur um 1,9 % höher als im Vorjahr, wobei die Aufträge aus dem Saarland um 4,2 % zurückgingen, die aus anderen Bundesländern dagegen um rund 40 % zunahmen. Der Rückgang war auf die Entwicklung im Tiefbau (- 16,5 %) zurückzuführen, wo die Nachfrage der Gebietskörperschaften (- 11,4 %), vor allem die nach Strassenbauten (- 28,5 %), erheblich zurückging. Die leichte Zunahme im gewerblichen Bereich reichte bei weitem nicht aus, einen Ausgleich zu schaffen. Ganz anders verlief die Entwicklung im Hochbau. Hier stieg die Nachfrage der Gebietskörperschaften um 66,7 % und die der gewerblichen Wirtschaft um 29,4 %. Trotz einem Rückgang im Wohnungsbau (- 11,7 %) ergab sich somit für den Hochbau eine Nachfragesteigerung von 20,8 %.



Der Auftragsbestand war Ende Dezember mit 333,6 Mio. DM um 10,4 % niedriger als Ende 1972, darunter aus dem Saarland um 14 % und aus anderen Bundesländern um 1,2 %. Im Bereich des Tiefbaues wurde das vergleichbare Vorjahresniveau sogar um 33,3 % unterschritten. Hier standen einer leichten Verbesserung beim gewerblichen Bau (+ 2 %) erheblich zurückgegangene Auftragsbestände beim Strassenbau (- 46,6 %) und beim sonstigen Tiefbau der Gebietskörperschaften (- 19,3 %) gegenüber. Im Hochbau war demgegenüber der Auftragsbestand Ende Dezember um insgesamt 23,4 % höher als Ende 1972. Vor allem hatten die Gebietskörperschaften (+ 56,4 %) und der gewerbliche Bau (+ 51,9 %) zu dieser günstigeren Entwicklung beigetragen. Der Rückgang im Wohnungsbau (- 9,7 %) konnte dadurch mehr als ausgeglichen werden.

Der Auftragsbestand war Ende Dezember mit 333,6 Mio. DM um 10,4 % niedriger als Ende 1972, darunter aus dem Saarland um 14 % und aus anderen Bundesländern um 1,2 %. Im Bereich des Tiefbaues wurde das vergleichbare Vor-

jahresniveau sogar um 33,3 % unterschritten. Hier standen einer leichten Verbesserung beim gewerblichen Bau (+ 2 %) erheblich zurückgegangene Auftragsbestände beim Strassenbau (- 46,6 %) und beim sonstigen Tiefbau der Gebietskörperschaften (- 19,3 %) gegenüber. Im Hochbau war demgegenüber der Auftragsbestand Ende Dezember um insgesamt 23,4 % höher als Ende 1972. Vor allem hatten die Gebietskörperschaften (+ 56,4 %) und der gewerbliche Bau (+ 51,9 %) zu dieser günstigeren Entwicklung beigetragen. Der Rückgang im Wohnungsbau (- 9,7 %) konnte dadurch mehr als ausgeglichen werden.

Ende Dezember waren im Bauhauptgewerbe mit 21 952 Personen 1,6 % mehr beschäftigt als Ende 1972. Die Lohnsumme stieg 1973 um 7,3 %, die Gehaltssumme um 12,1 %. Dabei nahm die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 4,5 % ab, am stärksten im gewerblichen Hoch- und Tiefbau. Mit einer Steigerung um 8,8 % erreichten die Umsätze einen Jahreswert von 1,15 Mrd. DM.

Statistische Berichte mit \*(Stern)vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragseingang:** Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe <sup>1)</sup>

Saarland

Monat: Dezember 1973

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Dezember 1973	November 1973	Januar - Dezember		Veränderungen in %			
					1973	1972	Dezember 1973	Dezember 1973
						gegenüber		
						November 1973	Dezember 1972	Jan.-Dez. 1972
<b>Anzahl / MD</b>								
Beschäftigte insgesamt	21 952	22 445	22 267	22 142	- 2,2	+ 1,6	+ 0,6	
Tätige Inhaber	859	866	849	826	- 0,8	+ 2,9	+ 2,8	
Kaufmännische und technische Angestellte	2 366	2 377	2 338	2 283	- 0,5	+ 2,6	+ 2,4	
Übrige Beschäftigte	18 727	19 202	19 080	19 033	- 2,5	+ 1,4	+ 0,2	
Facharbeiter, Poliere und Meister	12 390	12 597	12 314	11 850	- 1,6	+ 6,4	+ 3,9	
Helfer und Hilfsarbeiter	5 898	6 155	6 368	6 841	- 4,2	- 8,8	- 6,9	
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	439	450	398	342	- 2,4	+ 26,5	+ 16,4	
<b>1 000 DM</b>								
Löhne	23 583	31 674	372 558	347 275	- 25,5	- 15,4	+ 7,3	
Gehälter	6 126	5 360	58 446	52 152	+ 14,3	+ 9,1	+ 12,1	
<b>Anzahl</b>								
Arbeitstage	19	20	249	249	- 5,0	± 0	± 0	
<b>1 000</b>								
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 778	2 913	35 019	36 674	- 39,0	- 22,4	- 4,5	
Wohnungsbau	576	899	11 687	12 170	- 35,9	- 22,5	- 4,0	
Landwirtschaftlicher Bau	2	13	133	88	- 84,6	- 75,0	+ 51,1	
Gewerblicher und industrieller Bau	383	564	7 435	9 241	- 32,1	- 27,7	- 19,5	
Hochbau	330	482	6 478	7 852	- 31,5	- 28,7	- 17,5	
Tiefbau	53	82	957	1 389	- 35,4	- 20,9	- 31,1	
Öffentlicher und Verkehrsbau	817	1 437	15 764	15 175	- 43,1	- 19,1	+ 3,9	
Hochbau	187	265	2 693	2 591	- 29,4	+ 26,4	+ 3,9	
Strassenbau	290	583	6 217	6 462	- 50,3	- 30,0	- 3,8	
Sonstiger Tiefbau	340	589	6 854	6 122	- 42,3	- 24,1	+ 12,0	
<b>1 000 DM</b>								
Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	129 450	104 819	1159 709	1065 971	+ 23,5	+ 15,6	+ 8,8	
Wohnungsbau	33 382	25 593	326 755	305 816	+ 30,4	+ 22,9	+ 6,8	
Landwirtschaftlicher Bau	101	104	2 740	3 732	- 2,9	- 83,3	- 26,6	
Gewerblicher und industrieller Bau	25 577	25 415	250 276	269 867	+ 0,6	+ 7,7	- 7,3	
Hochbau	22 716	22 168	215 247	230 116	+ 2,5	+ 15,9	- 6,5	
Tiefbau	2 861	3 247	35 029	39 751	- 11,9	- 31,1	- 11,9	
Öffentlicher und Verkehrsbau	70 390	53 707	579 938	486 556	+ 31,1	+ 16,3	+ 19,2	
Hochbau	16 125	9 050	107 425	80 113	+ 78,2	+ 54,5	+ 34,1	
Strassenbau	20 462	19 326	194 782	200 208	+ 5,9	+ 0,3	- 2,7	
Sonstiger Tiefbau	33 803	25 331	277 731	206 235	+ 33,4	+ 13,8	+ 34,7	
<b>Meßkoeffizienten/MD</b>								
Auftragszugang insgesamt <sup>2)</sup> (1971=100)	109,5	98,5	112,5	110,5	+ 11,2	- 2,0	+ 1,9	
Hochbau	98,8	88,9	110,5	91,5	+ 11,2	- 17,6	+ 20,8	
Tiefbau	125,3	112,7	115,6	138,4	+ 11,2	+ 25,5	- 16,5	
Auftragbestand insgesamt <sup>2) 3)</sup> (1971=100)	88,9	.	.	.	.	- 10,4	.	
Hochbau	92,0	.	.	.	.	+ 23,4	.	
Tiefbau	85,2	.	.	.	.	- 33,3	.	

<sup>1)</sup> Auftragszugang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer

<sup>3)</sup> Jeweils am Ende des Vierteljahres.

# Auftragseingang und -bestand

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

Monat: Dezember 1973

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber		Dezember 1973	November 1973	Januar - Dezember		Veränderungen				
						Dez. 1973	Dez. 1973	Jan.-Dez. 1973		
				gegenüber		Nov. 1973	Dez. 1972	Jan.-Dez. 1972		
				1973	1972					
1 000 DM					%					
<b>Auftragseingang</b>										
Hoch- bau	Wohnungsbaubau		5 939	9 805	133 498	151 145	- 39,4	- 62,8	- 11,7	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	18 578	16 136	201 769	155 943	+ 15,1	+ 53,0	+ 29,4	
		Bundesbahn und Bundespost	39	27	4 937	4 081	+ 44,4	- 96,5	+ 21,0	
	Hochbau	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		10 473	5 533	129 729	77 832	+ 89,3	- 21,1	+ 66,7
		Hochbau insgesamt		35 029	31 501	469 933	389 001	+ 11,2	- 17,6	+ 20,8
Tief- bau	Strassenbau		10 903	9 368	139 247	194 765	+ 16,4	- 31,0	- 28,5	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	930	1 860	38 521	37 104	- 50,0	- 60,8	+ 3,8	
		Bundesbahn und Bundespost	2 239	921	25 729	20 851	+ 143,1	+ 117,8	+ 23,4	
	Tiefbau	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		16 098	14 986	130 512	147 331	+ 7,4	+ 232,3	- 11,4
		Tiefbau insgesamt		30 170	27 135	334 009	400 051	+ 11,2	+ 25,5	- 16,5
Bauhauptgewerbe insgesamt		65 199	58 636	803 942	789 052	+ 11,2	- 2,0	+ 1,9		
davon: Saarland		47 145	55 089	650 451	679 251	- 14,4	+ 10,8	- 4,2		
andere Bundesländer		18 054	3 547	153 491	109 801	+ 409,0	- 24,7	+ 39,8		

## Auftragsbestand

Art der Bauten und Auftraggeber		Ende				Veränderungen			
		Dezember 1973	September 1973	Juni 1973	Dezember 1972	Dezember 1973			
						gegenüber			
		Sept. 1973	Dez. 1972						
1 000 DM					%				
Hoch- bau	Wohnungsbaubau		64 882	77 221	89 971	71 867	- 16,0	- 9,7	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	64 530	72 215	73 461	42 495	- 10,6	+ 51,9	
		Bundesbahn und Bundespost	2 965	321	923	2 099	+ 823,7	+ 41,3	
	Hochbau	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		53 401	41 923	42 951	34 149	+ 27,4	+ 56,4
		Hochbau insgesamt		185 778	191 680	207 306	150 610	- 3,1	+ 23,4
Tief- bau	Strassenbau		68 143	61 176	104 390	127 641	+ 11,4	- 46,6	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	6 752	8 725	9 850	6 620	- 22,6	+ 2,0	
		Bundesbahn und Bundespost	6 404	7 299	9 453	4 915	- 12,3	+ 30,3	
	Tiefbau	Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		66 564	78 317	88 547	82 513	- 15,0	- 19,3
		Tiefbau insgesamt		147 863	155 517	212 240	221 689	- 4,9	- 33,3
Bauhauptgewerbe insgesamt		333 641	347 197	419 546	372 299	- 3,9	- 10,4		
davon: Saarland		230 574	243 214	283 734	267 961	- 5,2	- 14,0		
andere Bundesländer		103 067	103 983	135 812	104 338	- 0,9	- 1,2		